

# Stadt Heidelberg

AntragNr.:  
**0060/2021/AN**

Antragsteller: SPD  
Antragsdatum: 15.06.2021

Federführung:  
Dezernat III, Landschafts- und Forstamt

Beteiligung:

Betreff:

**Wildmanagement in der Stadt**

## Antrag

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 21. Oktober 2021

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	24.06.2021	Ö		
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität	22.09.2021	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	29.09.2021	Ö		
Gemeinderat	14.10.2021	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## **Sitzung des Gemeinderates vom 24.06.2021**

**Ergebnis:** verwiesen in die Ausschüsse

## **Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität vom 22.09.2021**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.09.2021**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## **Sitzung des Gemeinderates vom 14.10.2021**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## Antrag Nr.: 0060/2021/AN

Briefkopf des Antragstellers:



Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Rathaus  
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.  
Mathias Michalski, stellv. Vorsitzender  
Karl Emer  
Johannah Illgner  
Dr. Monika Meißner  
Sören Michelsburg  
Adrian Rehberger

Marktplatz 10  
69117 Heidelberg  
§ 06221/5847150  
▼ 06221/584647150  
✉ geschaeftsstelle@spd-  
fraktion.heidelberg.de  
www.spd-fraktion-heidelberg.de

15.06.2021

### Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderats beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

#### Wildmanagement in der Stadt

Die Verwaltung wird gebeten,

1. zu prüfen, ob die Bestellung eines Wildtierbeauftragten i. S. des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes von mit den folgenden Zuständigkeiten möglich ist:
  - a. Erfüllung jagdlicher Aufgaben innerhalb bebauter und befriedeter Flächen
  - b. Beratung der Heidelberger Bürger\*innen in Fragen des Wildtiermanagements und der Wildtiere in Siedlungsbereichen
  - c. Ansprechpartnerschaft für jagdliche Fragen in der Stadt

**Begründung:**

Immer mehr Wildtiere zieht es nach Heidelberg. Offenliegende und gut zugängliche Abfälle und ein reiches Futterangebot in Kleingärten locken Wildschweine, Dachse, Füchse, Waschbären und andere in die Stadt. Auch die Störungen durch Mountainbiker verwirren Waldtiere und führen zu Ausweichbewegungen. Für nicht wenige Haus- und Gartenbesitzer entwickeln sich Wildtiere inzwischen zur echten Plage. Wildschweine verwüsten Vorgärten, verirren sich in den Innenstadtbereich und werden dort zu einer Gefahr (Beispiel Wildschwein in der Brückenstraße in Neuenheim, in Rohrbach), Marder und Waschbär machen sich als unerwünschte Untermieter auf städtischen Dachböden breit

Nach dem aktuellen Jagd- und Wildtiermanagementgesetz (gültig ab 30.06.2020) ist es möglich, für den befriedeten Bereich einer Stadt Stadtjägerinnen und Stadtjäger einzusetzen. Ihre Aufgabe ist es Eigentümer\*innen oder Nutzungsberechtigte von befriedeten Bezirken sowie Flächen in Fragen des Wildtiermanagements und der Wildtiere im Sinne dieses Gesetzes in Siedlungsbereichen sowie in Geltungsbereichen von Bebauungsplänen zu beraten und zu unterstützen und bei einer Lösung der oben beschriebenen Probleme zu helfen; sie arbeiten mit den Wildtierbeauftragten zusammen.

**gezeichnet Fraktion SPD - Fraktion**